

Wozu brauche ich eigene Internetseiten?

Was soll ich mit einem Video meiner Firma?

Die Deutschen verbringen immer mehr Zeit im Netz: Im Schnitt widmet sich jeder Erwachsene täglich 58 Minuten (2007: 54 Minuten) dem Internet. Parallel zur Zunahme der Internetnutzung bleibt der Fernseh- und Hörfunkkonsum im 1. Halbjahr 2008 mit 225 Minuten (1. Halbjahr 2007: 225 Minuten; GfK) beziehungsweise 186 Minuten (ma 2008/I; ma 2007/I: 185 Minuten) täglich auf hohem Niveau stabil. Das heißt: Der Medienkonsum steigt weiter an, das **Internet ist auf Platz 3 der tagesaktuellen Medien** fest etabliert.

Ein anderes Bild zeichnet sich bei den **14- bis 19-Jährigen** ab: Mit 120 Minuten täglich verbringen sie **mehr Zeit im Netz als mit fernsehen** (100 Minuten) oder Radio hören (97 Minuten). Besonders attraktiv für Jugendliche sind **multimediale Anwendungen und hier vor allem Videos im Netz: 92 Prozent der Jugendlichen rufen Videos ab** und schauen live oder zeitversetzt Fernsehsendungen im Netz. Auch in der Gesamtheit der Internet-Anwender ist **das Interesse an Bewegtbildern deutlich angestiegen**: von 45 Prozent 2007 auf 55 Prozent 2008. Trotz zunehmender Attraktivität von multimedialen Anwendungen dient das Internet der Mehrheit der Anwender weiterhin vor allem der Informationsbeschaffung. Für 62 Prozent aller Internetnutzer steht der Informationsabruf an erster Stelle, 19 Prozent nennen als primären Nutzungsgrund die Unterhaltungsangebote im Netz. So ruft rund die Hälfte aller Onliner mindestens einmal wöchentlich Nachrichten und Informationen aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Sport ab.

Im Frühjahr **2008 sind 65,8 Prozent der deutschen Erwachsenen online** (= 42,7 Millionen). Während unter den **14- bis 29-Jährigen inzwischen nahezu jeder (96 %) Zugang zum Internet hat**, liegt die Internet-Verbreitung bei den **30- bis 49-Jährigen bei 83 Prozent** und bei den **50- bis 59-Jährigen bei 66 Prozent**. Die höchsten Zuwachsraten (plus 11 %) weisen weiterhin die **60- bis 79-Jährigen** auf, von denen inzwischen **29 Prozent** im Netz aktiv sind.

Die Analyse der Daten aus der ARD/ZDF-Onlinestudie 2008 ist in der neuesten Ausgabe der Fachzeitschrift "Media Perspektiven" (MP 7/2008) dokumentiert, und die Artikel sind unter www.ard-zdf-onlinestudie.de abrufbar. Innerhalb der bundesweiten Repräsentativstudie wurden im März und April dieses Jahres 1.802 Erwachsene in Deutschland befragt.

Quelle: ZDF-Pressestelle/ots